



OSDORF

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

50. JAHRGANG · HEFT 12 · Dezember 2014



*Der Bürger- und Heimatverein Osdorf wünscht allen
Mitgliedern und Freunden des Vereins sowie
allen Osdorfern frohe Weihnachten und
ein gutes Neues Jahr!*



Mercedes-Benz



Flexibel, freundlich und fair.

Seit über 45 Jahren leuchtet der Mercedes-Stern an der Front des Autohauses der Familie Leseberg. Aufgrund der Begeisterung für die Vorfahren der aktuellen Mercedes-Benz Modelle und des gewachsenen Mercedes-Wissens unserer Mannschaft wurde 1999 ein spezialisiertes Verkaufs- und Service-Team für historische Fahrzeuge aufgebaut.

- ▶ Verkaufsausstellung mit Fahrzeugen ab Bj. 1950
- ▶ Ankauf Ihres Old-/Youngtimers
- ▶ Technische Beratung und Begutachtung
- ▶ Komplett Bauratnahmen
- ▶ Abnahme H-Kennzeichen
- ▶ Zubehör und Ersatzteile
- ▶ Restaurierung, Reparatur und Wartung
- ▶ Karosserie-Instandsetzung | Eigene Lackiererei
- ▶ Sattlerarbeiten | Holzrestaurierung
- ▶ Katalysator-Nach- und Aufrüstung

Leseberg
AUTOMOBILE



Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Autorisierter smart Service und Vermittlung
Autorisierter Volkswagen Partner

Leseberg Automobile GmbH | Osdorfer Landstr. 193-217 | 22549 Hamburg | Tel. 040/80 09 04-0



BESTATTUNGEN

Karl-Heinz Rodehorst

Gegründet 1896

22765 Hamburg (Altona) · Rothestraße 55 · Telefon 39 69 65

Bitte
gleich notieren

Kultur im Heidbarghof Osdorf



Elisabeth Gätgens Stiftung, Langelohstraße 141
www.heidbarghof.de - E-Mail: heidbarghof@t-online.de

Bürozeiten: Dienstags von 11.00 – 13.00 Uhr
(nicht während der Sommer- bzw. Winterpause)

Büroadresse: Heidbarghof (Eingang vom Wesselburer Weg aus),
Langelohstr. 141, 22549 Hamburg, Telefon: 040/800 84 36 Fax: 040/800 504 69

Sonntag, 07. Dezember 2014, 15.00 Uhr (!)

Weihnachtslieder mit Harmonia

„Harmonia“ wurde 1893 als Männerchor gegründet und seit 1974 als Frauenchor weitergeführt. Dieser gestaltet wie jedes Jahr im Dezember auf dem Heidbarghof einen Jahresausklang mit Weihnachtsliedern. In diesem Jahr wird es allerdings nur ein Konzert am Sonntagnachmittag geben – mit Kaffee und Kuchen in der Pause. Die sangesfreudigen Damen haben unter der Leitung von Christiane Hanisch wieder fleißig geprobt; lassen Sie sich durch die Lieder weihnachtlich einstimmen! Es wird dringend empfohlen, sich Karten im Vorverkauf zu sichern.

Eintritt 8 € / 5 €

Sonntag, 12. Dezember 2014, 20.00 Uhr in der St. Simeon-Kirche

Weihnachtslieder aus Skandinavien

Dieses Weihnachtskonzert unter dem Motto „Denne Stille Nat“ würde den Rahmen im Heidbarghof sprengen, weshalb das großartige Ensemble in der benachbarten St. Simeon-Kirche auftritt. Viele der nordischen Lieder sind den unsrigen ähnlich, aber es werden auch spezielle Lieder aus Dänemark und Schweden zu hören sein, deren Klänge für uns ungewohnt sind. Die Musiker arrangieren klassische Elemente mit uralten dänischen Balladen sowie mit neuem Folk. Freuen Sie sich auf ein hochkarätiges Konzert!

Eintritt 12 € / 8 €

Kartenvorverkauf: Tabakladen und Lottoannahmestelle Alt-Osdorf, Herr Karakus,
Rugenborg 17 (Montag bis Samstag) oder per E-Mail: heidbarghof@t-online.de
oder telefonisch (dienstags von 11.00 bis 13.00 Uhr) 040/800 84 36 bzw. per Fax
040/800 50 469

**Lehrer sucht alte Bücher, Zeitschriften,
Broschüren, nur vor 1933 erschienen.**

Tel. 040 - 40170460

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

*Der Soeth-Verlag wünscht seinen
Anzeigenkunden und den Lesern
frohe Festtage sowie ein
gesundes neues Jahr.*



ZIMMERERHANDWERK
"HEUTE"

GEORG MEINHARDT

ZIMMERMEISTER

Dachstuhl • Innenausbau • Erker • Carport nach Maß

**Sandort 17
HH-Alt Osdorf**

**Tel.: 040 / 800 42 77
Fax: 040 / 80 99 56 58**



Mitteilungen des Bürger- und Heimatvereins Osdorf e. V.
 Vorsitzender: Dr. Gerhard Jarms, Goosacker 43 a,
 22549 Hamburg, Tel./Fax: 866 90 441. –
 Bankkonten bei der Hamburger Sparkasse,
 IBAN: DE36200505501051211470, VR-Bank Pinneberg,
 IBAN: DE80221914050073000420
 Wichtige Tel.-Nrn.: Günter Bergmeier (Zeitungsversand) –
 831 51 45, Anke Thiele (Ausfahrten) – 80 42 15.

Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V.

Der Bürger- und Heimatverein im Internet

www.buergerverein-osdorf.de - **E-Mail: buergerverein-osdorf@gmx.de**

Postadresse für das Vereinsblatt: Grönenweg 77, 22549 Hamburg

Geburtstage im Dezember

1. Christa Marquardt	13. Heike Micheel	22. Peter Cernauskas
2. Erika Cropp	13. Rolf Sieger	22. Meike Faber
2. Ruth Johannsen	13. Helga Viereckel	24. Gisela Wulf
2. Ilse Krauel	14. Karin Krooß	24. Hans-Adolf Krapf
3. Hartmut Lautenschläger	14. Horst Günther Lorich	25. Elisabeth Burmester
4. Dr. Menka Frieling	14. Jörn Sönkens	25. Christel Ott
4. Elke Mohr	16. Theodor Northoff	26. Joachim Hasenpusch
5. Edith Gerke	17. Christa Lohse	26. Marianne Koch
5. Brigitte Settekorn	18. Hans-Peter Johannsen	26. Heike Röhlecke
6. Monika Glaser	18. Karin Kiencke	26. Hans-Detlef Roock
9. Ursula Brökel-Gehs	19. Klaus Feldhusen	28. Rita Rose
9. Horst Sorge	19. Gesine Thomforde	29. Elli Hase
10. Nico Krause	19. Angelika Voigt	30. Elfriede Hühn
10. Jürgen Wett	20. Annie Leisner	31. Ingrid Bechtel
11. Walter Leseberg	21. Helga Böge	31. Renate Bencke
11. Brigitte Platzer	21. Heinz Eickhoff	31. Ursula Börger
12. Susanne Huesmann	21. Friedrich Geißler	31. Petra Groth
12. Irmgard Johannsen	21. Kerstin Schmidt	<i>Herzlichen Glückwunsch</i>

Zum **95. Geburtstag** gratulieren wir **Ilse Krauel** aus der Isfeldstraße 30 sehr herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute!

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Elisabeth Burmester
 Bernd Sick

Harderweg 64
 Kalenbarg 17

22549 Hamburg
 22549 Hamburg

Schwanen



Apotheke

Seit 1661

in Alt-Osdorf

Dr. Mario A. Fichera

Rugenbarg 9 · 22549 Hamburg

Tel. 040/80 78 37 80 u. 040/80 78 37 81 · Fax 040/80 78 37 82

Kohlrouladen in Weddingstedt

In Koll's Gasthof in Weddingstedt im Kreis Dithmarschen waren wir schon einmal zum Kohlrouladen-Essen. Wieder waren die Kohlrouladen sehr gut und zum Nachtsch gab es Schokoladenmousse. Koll's Gasthof liegt an der Bahnstrecke Heide - Husum. Hinter dem Gasthof steht die Galerie-Korn-Windmühle „Aurora“.

Nach dem Essen fuhren wir nach Büsum. In Büsum hat sich in den letzten zwei Jahren sehr viel getan. Die Deichpromenade im Bereich des Hauptbadestrands wurde verbreitert; dadurch ist ein breiter „Deichbalkon“ entstanden, der mit Bänken ausgestattet ist. Darunter dann die Watt-Terrasse, die vielfältig genutzt werden kann, z.B. in der Vor- und Nachsaison, wenn auf der Grasfläche keine Strandkörbe aufgestellt werden dürfen; dann können hier schon Strandkörbe bereitgestellt werden. Die neu geplanten Strandzugänge sind barrierefrei.

Hinter dem Hochhaus wurde die ehema-

lige „Perlebucht“ umfangreich umgebaut und aufgewertet. Seit April 2013 steht den Urlaubern mit der „Familienlagune Perlebucht“ ein großzügiges Bade- und Freizeitareal zur Verfügung. Ca. 100.000 qm Wasserfläche stehen in den beiden tideunabhängigen Wasserbecken den Badenden und den Wassersportlern zur Verfügung. Auf der Insel „Watt'n Insel“ gibt es zehn Grillplätze, sechzehn Picknick-Sitzgruppen und einen großen Lagerfeuerkreis mit achtzehn Bänken. Hinter dem Deich wurde ein Kurpark mit Spielplätzen, Trimpfpfaden und Bänken angelegt.

Doch auch ein Bummel durch die Fußgängerzonen mit ihren vielen kleinen Geschäften und Cafés ist immer wieder schön.

Preisskat auf dem Heidbarghof

Traditionell hatte der Bürger- und Heimatverein Osdorf seine Mitglieder am 10. Oktober 2014 zum Preisskat eingeladen. Im ehemaligen Kuhstall des Heidbarghofs wurde bei guter Stimmung das Blatt gemischt und wieder hart gereizt.

Wie bereits seit vielen Jahren hatte Hermann Benthien wieder alles bestens organisiert und vorbereitet, so dass nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer sofort mit dem Spielen begonnen wurde. 23 Mitglieder (eine Dame und 22 Herren) waren der Einladung des Bürgervereins gefolgt und es ging an den Tischen gleich richtig zur Sache. Es wurde hart, aber fair gespielt, wobei die Gemütlichkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen.

Um gut über die Runden zu kommen, wurden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten.

Nachdem auch der letzte Tisch nach ca. vier Stunden seine Spiele beendet hatte, wurde die mit Spannung erwartete Liste der Sieger und Platzierten verlesen:

- | | | |
|----------|------------------|-------------|
| 1. Platz | Jürgen Haase | 2054 Punkte |
| 2. Platz | Jürgen Schwieger | 1768 Punkte |
| 3. Platz | Uwe Carstensen | 1667 Punkte |



Leuchtturm in Büsum

Foto: Anke Thiele



Alle Teilnehmer des Skatturniers

Foto: Erich Becker

Diese drei Herren hatten als Gewinner des Skatturniers schon öfter die Siegertreppe betreten.

Es gab keine Verlierer, für alle Skatspielerinnen und Skatspieler standen Sachpreise zur Verfügung.

Der Vorstand des Bürger- und Heimatvereins bedankt sich bei Hermann Benthien, Peter Kühl und allen Helfern für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

Das nächste Skatturnier (für alle) wird im Februar 2015 stattfinden. Bitte Hinweise in unserem Vereinsblatt beachten.

Erich Becker

Naturkundliche Wanderung

Trotz mäßigen Wetters und Herbstferien konnte unser Vorsitzender, Dr. Gerhard Jarms, am Sonntag, dem 12. Oktober, ca. 20 Personen zur zweiten naturkundlichen Wanderung in diesem Jahr begrüßen. Wir trafen uns um 9.00 Uhr am Eingang zur Baumschule Wortmann zur Wanderung durch die Osdorfer Feldmark, einer Kulturlandschaft, die seit Jahrhunderten von Landwirten bewirtschaftet, gepflegt und erhalten wird.

Wir lernten, dass ein „Redder“ ein von Knicks gesäumter Weg ist. Knicks sind



Neue Osdorfer Apotheke

Lothar Neumann

Kostenloser Botendienst

Langelohstr. 158 · 22549 Hamburg · Tel. 80 66 36 · Fax 8 00 84 76

aufgeschichtete Wälle aus Steinen, Erde, Grassoden usw., die Wiesen und Felder umgeben. Die Wallkronen bepflanzte man mit Sträuchern aus der noch unverkoppelten Feldmark bzw. (wo das erlaubt war) aus den Wäldern, aus denen natürlich auch die Krautschicht stammt. Durch wiederholtes Behauen des Buschwerks bis auf den Stock bzw. durch Knicken der Zweige entsteht eine dichte Hecke. Alle 20 Meter lässt man Bäume stehen (Überhälter), deren Holz zum Bauen, zur Herstellung von Möbeln, Werkzeug oder Spaltpfählen, z.B. für Weidezäune, verwendet wurde. Die Knicks wurden als Niederwald bewirtschaftet. Der Hochwald war ausschließlich dem Adel zur Nutzung vorbehalten.

In der Feldmark stehen nur noch wenige Kühe auf den Weiden, weil sie größere Flächen beanspruchen als Pferde, die in sogenannten Paddocks (der Weidezaun steht ein Stück vom Knick entfernt) grasen. Da es in der Nacht stark geregnet hatte, ließ sich wegen der Feuchtigkeit kein Wild blicken. Wir sahen Krähen (Saatkrähe, Rabenkrähe), die zu den Singvögeln gehören, genauso wie Rotkehlchen und Meisen, die wir hörten. Ein Fasanenhahn stolzierte mit seinen Hennen durchs Gras.

Von den zahlreichen Pflanzen besprachen wir zunächst Holunder, Pfaffenhütchen (giftig), Esche (weicherer Holz für Möbel), Zitterpappel (zittert wegen des längsovalen Blattstiels) und Kamtschatkknöterich, der sicher bei der Entsorgung von Gartenabfällen im Knick gelandet ist. Er ist hier nicht heimisch und hat keine natürlichen Feinde, weshalb er sich ungehindert ausbreiten kann. Dabei zerstört er leider seine

Umgebung. Hier ein **Appell an alle Gartenbesitzer**: Bitte Gartenabfälle nicht einfach in der Natur entsorgen!

Nach ungefähr einer Stunde erreichten wir das Biotop der Düpenau am Borndiek. Hier wurde entsprechend einer EU-Verordnung der alte Verlauf der Düpenau wieder hergestellt. Der NABU hat eine Bachpatenschaft sowie die Pflege übernommen. Auch das renaturierte Gebiet ist eine Kulturlandschaft und würde – sich selbst überlassen – schließlich zum Wald werden. Jarms verabschiedete sich hier zur Feier seiner Goldenen Konfirmation und ich machte die Gruppe auf die an der Düpenau stehenden Weiden aufmerksam, deren Rinde (nicht mit der Borke zu verwechseln) schmerzstillende Salicylsäureverbindungen enthält, die auch entzündungshemmend und fiebersenkend wirken. Sie werden in der Leber verstoffwechselt und wirken daher langsamer, aber schonender als die chemisch hergestellte Acetylsalicylsäure (Aspirin), die schneller (im Magen) wirkt und bei empfindlichen Patienten Blutungen verursachen kann.

Eine kaum beachtete Pflanze ist die Brennnessel, deren Kraut zur Anregung des gesamten Stoffwechsels in Rheumatees sowie in Blasen- und Nierentees verwendet wird. Im Knick häufig anzutreffen ist der Weißdorn, dessen Blüten, Blätter und Früchte herzirksame Inhaltsstoffe aufweisen. Die in den weiblichen Blüten des Hopfens (Hopfenzapfen) enthaltenen Stoffe wirken konservierend (Bier) und beruhigend (Nervosität, Schlaflosigkeit). Bei den Eichen verwendet man die gerbstoffhaltige Rinde zu Mundspülungen, Fuß- und Sitz-

 **Deesmoor**
Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bornheide 11 • 22549 Hamburg • Telefon 0 40/ 8 00 45 45

Apothekerinnen
G. Dodenhoff
& H. Stümer

bädern. Die Hagebutten der Heckenrose sind wichtige Vitamin C-Lieferanten und der Blätteraufguss von Brom- und Himbeere schmeckt ähnlich wie schwarzer Tee, ohne aufzuputzen.

Es wachsen noch viel mehr Heilpflanzen im Knick, die sich aber am Sonntag versteckt halten.

Gut gelaunt und vielleicht an Wissen reicher kamen wir wieder am Ausgangspunkt an. Die Sonne zeigte sich: wir konnten den Rest des Sonntags genießen.

Gerhard List

Kunsthandwerkermarkt auf dem Heidbarghof

Bereits zum dritten Mal fand Ende Oktober der beliebte Kunsthandwerkermarkt im Heidbarghof unter der Leitung von Cornelia Erchen statt. Und mit ihr hat sich auch das Gesicht des Markts verändert; viele neue Aussteller, zum Teil mit edlen Ange-

boten, waren vertreten. So gab es schöne Mode, elegante Hüte, Jacken und Accessoires, Seifenflair, Stilvolles aus Glas und Keramik, man konnte Aquarellbilder ebenso wie romantische Malerei erwerben, geschmackvoller Schmuck fiel an einigen Stellen ins Auge, Kreatives aus Papier, Filz und Holz stand zum Verkauf, dazu aus der Kunstwerft gefaltete kleine Schiffechen, die kunstvoll arrangiert waren, und hochwertige Schreibgeräte aus Holz. Für die Puppenmütter gab es eine riesige Auswahl an Puppenkleidung, Taschen und Stulpen wurden ebenso verkauft wie leckere Marmeladen und Gelees. Auch der „Hofmiker“ Peters Jaspers war mit seinem reichen Sortiment vertreten. Jeder Besucher konnte durchaus etwas finden, auch wenn so mancher einen Stand aus den früheren Jahren vermisste. Der ein oder andere Stammkunde wollte etwas früher Gekauftes gern passend ergänzen. Auch fehlten einigen Besuchern die netten Kleinigkei-



Kathrin Mückner verkauft selbstgebastelte Sterne und schöne Papierarbeiten ihrer Mutter

Foto: Christiane Borschel

ten, die man sonst an den Ständen für wenig Geld als kleines Mitbringsel oder für zu Hause erwerben konnte. Andererseits ist der Wechsel der Aussteller auch eine Bereicherung und spricht neben der Stamm- auch eine neue und andere Kundschaft an. Cornelia Erchen war mit dem Verlauf des Markts sehr zufrieden, schon am Freitag zur Eröffnung war „die Bude voll“ und der Besucherstrom riss bis zum Sonntagnachmittag nicht ab. Auch die Verkäufer waren durchweg mit ihren Umsätzen zufrieden. Dass sich die Besucher auf dem Heidbarghof wohlfühlten, zeigte sich beim Kaffee- und Kuchenverkauf. Gern saß man an den runden Tischen und genoss das Ambiente.

Christiane Borschel

Netzwerk Nachbarschaft – Wir haben gewonnen!

Seit einiger Zeit gehört der Bürger- und Heimatverein Osdorf zum Netzwerk Nachbarschaft. Was verbirgt sich dahinter?

Es ist ein Internetforum, das Menschen dazu ermutigt, aktive und lebendige Nachbarschaft zu leben und zu gestalten.

„Nachbarn sind die Menschen, die uns räumlich am nächsten sind. Wir wohnen mit ihnen im selben Haus, in derselben Straße, im selben Viertel. Wir wünschen uns, in einem aufgeschlossenen und aufmerksamen Umfeld zu leben, wo sich alle gegenseitig unterstützen – Jung und Alt,



Stolz werden die Gewinne und die Urkunde präsentiert

Foto: Anke Thiele

Menschen unterschiedlicher Herkunft, Singles und Paare, Familien und Alleinerziehende. Gute Nachbarschaft ist eine Ressource, eine Vorteilsgemeinschaft, von der jeder Einzelne sozial, wirtschaftlich, kulturell und vor allem menschlich profitieren kann. Überall in Deutschland, quer durch alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen, gehen daher Nachbarn neue Wege, bilden eigeninitiativ intelligente Netzwerke und verhindern Ausgrenzung und Anonymität. Ihre Ideen und Projekte, ihre Erfolge und Erfahrungen gestalten das Netzwerk Nachbarschaft und machen es zu einem starken Aktionsbündnis.“

Das Netzwerk Nachbarschaft besteht seit zehn Jahren und hat schon viele Nachbarschaftsaktionen ausgezeichnet. Es werden

☎ 870 70 50

*Heizungskummer?
Gercke's Nummer!*



Jürgen Gercke
Heizung Klima Schwimmbad
Simrockstraße 177a · 22589 Hamburg



*Ölheizung
Gasheizung
Kundendienst*

zudem Wettbewerbe durchgeführt, um den nachbarschaftlichen Gedanken zu fördern. Dabei kann auf den Expertenrat des Netzwerks zurückgegriffen werden.

Auch Behörden und Verwaltungen können sich für Nachbarschaften einsetzen, indem sie serviceorientiert arbeiten und unbürokratisch reagieren, z.B. bei Begrünungsaktionen oder Spielplatzmodernisierungen, bei der Gestaltung von sozialem Raum und von Nachbartreffs für ältere Menschen, bei der Unterstützung von Straßenfesten und Baumpflanzaktionen. Hier können Ämter mit engagierten Nachbarn gemeinsame Sache machen, sich um intelligente Lösungen bemühen und neue Wege finden. Das Netzwerk Nachbarschaft bietet Patenschaften an, berät bei Initiativen-Gründungen, bietet Hilfe bei Umgang mit Behörden etc. Die einzige Voraussetzung ist: Die Initiative muss von den Nachbarn selbst ausgehen, Nachbarschaft „von oben herab“ funktioniert nicht.

Auch wir als Bürger- und Heimatverein Osdorf haben uns diesem Netzwerk angeschlossen und am Jubiläumswettbewerb „Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2014“ zum zehnjährigen Bestehen teilgenommen. Wir haben uns mit der Spargelsuppenaktion sowie mit unserem Flohmarkt beworben und dafür einen zweiten Platz errungen.

Die Jury von Netzwerk Nachbarschaft entschied sich für den Bürger- und Hei-

Tolle Angebote!
Gültig bis zum 18. Dezember 2014

**Das richtige
Weihnachtsgeschenk**
Wir drucken preiswert für Sie!

Briefpapier
100 Briefblätter / 100 Umschläge
Papier Gohrmühle, Wasserzeichen € **80,-**

Visitenkarten
100 Stück, Scheckkartenformat
auf hochwertigem, weißem Karton € **40,-**

Adressaufkleber
300 Stück, Format 52 x 23 mm
auf selbstklebendem Papier € **25,-**

Notizzettel
1000 Blatt mit Namensaufdruck
in Klarsichtbox, 110 x 110 x 100 mm € **20,-**
Preise incl. MwSt.

The
**DRUCKER
DER KOPIERLADEN**
PAPENFUSS GMBH
Osdorfer Landstr. 162 · 22549 Hamburg
☎ 040-80 54 11 · Fax 040-80 17 37
druckerei-papenfuss@t-online.de




matverein Osdorf e.V. als Preisträger für das Bundesland Hamburg mit gleich zwei hochkarätigen Preisen: einen Alu-Sonnenschirm mit Ständer, gestiftet von der Firma Caravita, sowie eine Button-Maschine, gespendet von Mister Button. Der Sonnenschirm wird bei Außenveranstaltungen auf dem Heidbarghof sicher gute Verwendung finden und die Button-Maschine wartet auf ihren Einsatz beim nächsten Kinderfest.

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

Als Sonderpreis hat der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. einen Geldpreis für das soziale Engagement des BHV Osdorf gestiftet!

Das Ziel des Bürger- und Heimatverein Osdorf e.V., das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Mitbürger in Osdorf zu fördern unter dem Motto „In Osdorf muss niemand allein sein“ hat der Jury die Entscheidung leicht gemacht.

Eine **Siegerurkunde**, mit einem für diesen Wettbewerb gezeichneten Bild von **Janosch**, wurde mit den Preisen zusammen überreicht.

Der Vorstand des BHV hat sich über diese Auszeichnung sehr gefreut, zeigt sie doch, dass wir mit unserem Angebot die Menschen und Nachbarn in Osdorf erreichen.

Christiane Borschel

Laterne, Laterne....

Was hatten wir für ein Glück mit dem Wetter! Es war angenehm mild, trocken und fast windstill am Samstagabend, als sich sehr viele Osdorfer auf den Weg zum Laternenlauf machten. Gegen 17.00 Uhr trafen wir uns wie immer an der Wache der Freiwilligen Feuerwehr am Blomkamp, die auch in diesem Jahr die Sicherung unseres Zugs übernommen hatte. Der Spielmanns-



Foto: Anke Thiele

und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf begleitete uns mit Musik und als der Zug sich dann auf der bekannten Route durch die nächtlichen Straßen machte, hörte man tatsächlich den einen oder anderen die altbekannten Melodien mitsingen. Die Jugendfeuerwehr flankierte den Laternenzug, in dem auch wieder viele schöne selbstgebastelte Laternen zu bestaunen waren, mit ihren Fackeln und dieses stimmungsvolle Bild lockte so manchen Anwohner an die Fenster und auf die Balkone. Wir hätten uns gefreut, wenn diese Balkone vielleicht ein wenig beleuchtet gewesen wären, aber auch so leuchteten die Kinderaugen mit ihren Laternen um die Wette! Die Obrigkeit, vertreten durch unseren bürgernahen Beamten Herrn Koch, teilte mit, dass in diesem Jahr 280 Teilnehmer dabei waren. So viele waren wir schon lange nicht mehr! Nach etwa einer Stunde waren wir zurück an der Wache, wo die fleißige Feuerwehr schon den Grill entzündet hatte und leckerer Würstchenduft die Menge empfing. Nach zwei Abschiedsstücken des Spielmannszugs verteilte Britta Tonzel dann an die Lütten noch jeweils ein „Betthupferl“ und viele der Anwesenden nutzten das Treffen noch zu einem netten Plausch. Hoffentlich ist es im nächsten Jahr auch wieder so schön!

Britta Tonzel

faber
KUNDENDIENST GMBH

SANITÄRTECHNIK + KLEMPNEREI
seit 1910

Langelohstraße 124
22609 Hamburg (Osdorf)
Telefon 040 / 80 11 34
Telefax 040 / 800 21 44

Richtigstellung zum Bericht über das Mühlenfest im Oktoberheft

In unserem Bericht über das Mühlenfest im Oktoberheft hatten wir berichtet, dass die Squaredancegruppe mit einer halben Stunde Verspätung aufgetreten sei. Der Geschäftsführer der Gruppe, Klaus Nase-mann, sah darin den Anschein erweckt, dass die Squaredancer zum Mislingen des Festes beigetragen hätten. Dieses war keineswegs die Absicht der Autoren und konnte unserer Ansicht nach dem Text auch nicht entnommen werden. Nase-mann stellt zudem richtig, „... dass unser Auftritt für 14:30 Uhr terminiert und verabredet war. Da wir, wie bei uns üblich, drei-ßig Minuten vor der Zeit uns treffen, waren wir schon um 14:00 Uhr tanzfertig. Plötz-lich und für uns unerwartet wurden wir ... aufgefordert, eine halbe Stunde früher mit dem Tanzen zu beginnen. Da wir bereit waren, konnten wir anfangen. Die Behaup-tung in dem Artikel, wir seien eine halbe Stunde verspätet aufgetreten, ist falsch. Im Gegenteil sind wir eine halbe Stunde früher als verabredet aufgetreten.“

Wir bitten die unkorrekte Darstellung des Sachverhalts zu entschuldigen.

Die kleine Hexe von Otfried Preußler

Für alle Eltern und Großel-tern, die in der Adventszeit mit ihren Lütten noch ins Theater gehen möchten, hier ein Hinweis auf das Amateur-Theater Altona. Das engagierte Ensemb-le spielt „Die kleine Hexe“ nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler



Samstag, 06.12.2014 – 14.00 Uhr

Sonntag, 07.12.2014 – 16.30 Uhr

In der **Stadteilschule Bahrenfeld**, Reger-straße 21, 22761 Hamburg

Die Schulaula hat eine Kapazität für 200 Besucher und ist mit dem Metrobus 2 oder 3 bis zur Haltestelle „Von-Sauer-Str.“ zu erreichen. Von dort ist es ein Fußweg von 5 Minuten.

Der Eintritt beträgt € 6,00.

Karten können online unter www.amateur-theater-altona.de oder telefonisch bei Axel Grabbe unter 040 - 45 80 19 reserviert werden.

Zusätzlich gibt es Karten an der Abend-kasse.

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN
LAUWIGI

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf

Tag und Nacht: (040) 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de

Waldweihnacht im Volkspark

Wann: Sonnabend, den 13. Dezember 2014

Wo: Freilichtbühne in der Nansenstraße beim Minigolfplatz

Beginn: 19.00 Uhr



Für warme Getränke und Leckereien ist selbst zu sorgen. Teelichter in leeren Marmeladengläsern machen gute Stimmung. Kommen Sie zahlreich und genießen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Näheres entnehmen Sie bitte den rechtzeitig aufgestellten Plakaten.

Kristiana Gärtner und Team/Initiative Waldweihnacht

Kirchenmusik im Dezember



Schulkonzert des Lise Meitner-Gymnasiums in St. Simeon am Mittwoch, dem 03. Dezember 2014, um 18.00 Uhr in der Kirche. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm aus allen Klassenstufen und von allen Musikgruppen.



Chorkonzert in St. Simeon am Sonntag, dem 14. Dezember 2014, um 18.00 Uhr in der Kirche mit Werken von Georg Philipp Telemann „Machet die Tore weit“ und Francesco Durante „Magnificat“.

Leitung Jonas Kannenberg
Weitere Infos im Kirchenbüro: Tel.: 80 12 05 - Fax 80 27 02

www.st-simeon-osdorf.de -
kirchenbuero@st-simeon-osdorf.de



Ehemaligentreffen des Lise-Meitner-Gymnasiums (früher: Gymnasium Knabeweg/Gymnasium Osdorf)

Freitag, 27. Dezember 2014, ab 18 Uhr im Meitner-Forum

Rückfragen über das Schulbüro: 42 888 520 oder

E-Mail: Doris.Oldenbourg@bsb.hamburg.de

Hinweise zum Feuerwerk an Silvester

Für Osdorf und Sülldorf sind folgende behördliche Anordnungen besonders wichtig, da es in beiden Ortsteilen noch schöne reetgedeckte Häuser gibt:



Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Seemann & Söhne

Beerdigungs-Institut
Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Schenefeld

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
2607 Hamburga
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10



Es ist verboten, in der Nähe von besonders brandgefährdeten Gebäuden wie Häusern mit Reet- oder Strohdächern Feuerwerkskörper abzubrennen. Für Raketen

ist ein Mindestabstand von

200 Metern einzuhalten, für andere Feuerwerkskörper mindestens 50 Meter.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Anordnung verstößt, muss mit empfindlichen Geldbußen rechnen!

Veranstaltungen des Loki Schmidt-Gartens

Ohnhorststraße , 22609 Hamburg-Osdorf,
S-Bahn-Station Klein Flottbek
Tel.: 42816-476

Sonntagsführungen in der Tropengewächshausanlage am Dammtor

Oktober bis März jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 11.00 bis 12.00 Uhr
Teilnahme frei ! – Keine Anmeldung erforderlich.

Treffpunkt: Eingangshalle der Tropengewächshausanlage am Dammtor.

07.12.14 „Mauerblümchen – selten Beachtetes in den Tropengewächshäusern“

21.12.14 „Früchte der Saison“

Allgemeine Pflanzenberatung

Für Privatpersonen – Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 – 15.00 Uhr; persönlich im Verwaltungsgebäude des Botanischen Gartens (Zugang nur durch das Freigelände, Eingang in der Ohnhorststraße, HH-Osdorf)

Oder zur oben genannten Zeit telefonisch unter 040/428 16-476

Gärtnerisch-botanischer Abendvortrag „Bad Muskau und Branitz: Die Gärten des ‚grünen‘ Fürsten“

Donnerstag, 11.12.14 im großen Hörsaal des Instituts für Allgemeine Botanik, Ohnhorststraße 18. Eintritt frei! Alle Interessenten sind herzlich willkommen! Beginn: 19.00 Uhr

**Herzliche Einladung
zum
NEUJAHRSEMPFANG 2015**
des Bürger- und Heimatvereins Osdorf
am Freitag, dem 09. Januar 2015,
im Elbe-Kino an der
Osdorfer Landstraße

Ab 14.00 Uhr ist bei einem Glas Sekt oder Saft Gelegenheit zum Klönen.
Um 15.00 Uhr können Sie sich auf einen schönen Film freuen!
Der Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen!

Spielnachmittag

jeden 1. Donnerstag im Monat

Plattdütscher Kring

jeden 2. Donnerstag im Monat

Wir fangen immer um 14.30 Uhr an –
auf dem Heidbarghof, Langelohstr. 141.



Ausgezeichnet in der Kategorie
»Bester Getränkemarkt
Deutschlands«
GRAEFF
www.graeff-getranke.de

● ALT-OSDORF · AM OSDORFER BORN 28 · ☎ 8 07 88 70 ●